

22. März 2012

Österreichischer Radgipfel in Perchtoldsdorf

Veranstaltung mit Landesrat Pernkopf und Bundesminister Berlakovich

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, das Amt der NÖ Landesregierung und klima:aktiv mobil laden zum Österreichischen Radgipfel in die Burg zu Perchtoldsdorf. Zum Thema „Grenzenlos Radeln“ wird am Montag, 26. März, von 9.30 bis 17 Uhr sowie am Dienstag, 27. März, von 8.30 bis 17 Uhr ein umfangreiches Programm bei freiem Eintritt geboten.

Die Eröffnung zum Thema „Landesgrenzen überwinden“ geht im Gespräch zwischen Moderatorin Mag. Birgit Perl, Bürgermeister Martin Schuster, Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, und DI Martin Blum, Radkoordinator der Stadt Wien, über die Bühne. Anschließend folgt eine Präsentation über das längste Radrennen der Welt (Race Across America) durch Extremsportler Christoph Strasser, der dabei auch aufzeigt, wie geistige und körperliche Grenzen überwunden werden können. Weiters gibt es Statements von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich zum Thema „Länder- und Bundesländergrenzen mit dem Rad überwinden“. Als Höhepunkt erfolgt eine Auszeichnung der klima:aktiv mobil Projektpartner durch Minister Berlakovich und Vertreter von Gemeindebund, Wirtschaftskammer Österreich und WIFI.

Komplettiert wird das Programm am Montag von Oliver Schmerold, Generalsekretär des ÖAMTC, mit einem Referat zum Thema „Grenzen im Kopf abbauen“ und Rosa Rausch von Fairkehr mit einem Vortrag zum Thema „Grenzen im Kopf überwinden“, sowie den Arbeitsgruppen „Mit dem Rad zur Arbeit“, „Navigation mit App, Routenplaner und Co“, „Leihradssysteme in Wien, Niederösterreich und international“ bzw. „Grenzen zwischen Alltags- und Freizeitradverkehr“.

Am Dienstag, 27. März, findet um 9 Uhr ein Vortrag von Anne-Katrin Ebert über die Fahrradkultur einst und jetzt statt, anschließend folgt Christoph Ulbrich von Gradtour zum Thema „Mit dem Fahrrad um die Welt“. Die weiteren Referenten und Diskussionsrunden mit prominenten Teilnehmerinnen und Teilnehmern widmen sich den Themen „Radwege planen, warten und verwalten“, „Erfolgsmodell Kopenhagen“ sowie „Bikeline - gemeinsam mit dem Rad zur Schule“.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der NÖ Energie- und Umweltagentur, Telefon 02742/219 19, e-mail radland@enu.at, <http://www.enu.at/>.